Ethikkommission des Psychologischen Instituts

Johannes Gutenberg-Universität Mainz

**Kurzantrag zur Bestätigung der Unbedenklichkeit**

Name Antragsteller/in:

Dienststellung/Status Antragsteller/in:

E-Mail-Adresse für Korrespondenz1:

*Bei Bedarf: Kooperationspartner:*

*Bei Bedarf: Betreuer/in:*

Titel des Projekts:

Geplanter Beginn der Studie:

Datum:

*Nummer\*:*

1Bei mehreren Antragstellern hier bitte nur eine E-Mail-Adresse eintragen.

\* Nicht ausfüllen; wird von der Ethikkommission vergeben.

Sollten Sie für eine geplante Studie, die nach Maßgabe der Ethikkommission des Psychologischen Instituts keine Begutachtung nötig ist (z.B. Routine Fragebogenstudien oder Laborstudien mit etablierten oder kurzen experimentellen Paradigmen), einen formalen Nachweis brauchen (z.B. für eine spätere Veröffentlichung in einer Fachzeitschrift), besteht die Möglichkeit, sich dies von der Ethikkommission in einem Kurzverfahren bestätigen zu lassen (vereinfachter Nachweis der Unbedenklichkeit). Voraussetzung dafür ist, dass die Fragen 2-10 der Checkliste zum Ethikantrag (siehe auch unten) durchgängig mit „nein“ beantwortet wurden. Um einen vereinfachten Nachweis der Unbedenklichkeit zu bekommen, füllen Sie bitte die folgende Checkliste und offenen Felder aus und reichen den ausgefüllten Antrag inklusive relevanter Dokumente (v.a. TN-Information) via E-Mail bei der Ethikkommission des Psychologischen Instituts ein; die Ethikkommission bewertet dann, ob ein die Unbedenklichkeit gegeben ist oder ob ein Antrag auf ein Ethikvotum gestellt werden muss. (Hinweis: Eine Revision wie bei einem Antrag auf ein Ethikvotum ist nicht vorgesehen.)

*Anmerkung: Doppelklick auf ein grau unterlegtes Kästchen öffnet ein Kontextmenu; zum Ankreuzen dann „aktivieren“ anklicken.*

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Ja | Nein |
| 1 | Ist die Antragstellerin oder der Antragsteller Mitglied des Psychologischen Instituts der Johannes Gutenberg-Universität Mainz?  **Bitte beachten Sie:** Wenn diese Frage mit „nein“ beantwortet wird, kann dieser Antrag nicht von der Ethikkommission des Psychologischen Instituts bearbeitet werden. Wenden Sie sich in diesem Fall bitte an Ihre lokale Ethikkommission oder die Ethikkommission der Deutschen Gesellschaft für Psychologie. |  |  |
| 2 | Gehören die potentiellen Teilnehmer der Studie (Probanden, Versuchspersonen, etc.) zu einer Gruppe von Personen, die besonderen Schutz und Sorgfalt im Umgang bedürfen (z.B. Kinder, Patienten, Schutzbefohlene)? Das kann auch Personen umfassen, die sich durch ihre Teilnahme angreifbar machen oder in Gewissenskonflikte kommen können. |  |  |
| 3 | Erfordert die Durchführung des Projekts, dass die Teilnehmer nicht, nicht vollständig oder falsch über die Ziele der Studie bzw. über Ihre Teilnahme an einer Studie informiert werden? Liegt im weitesten Sinne eine Täuschung vor? |  |  |
| 4 | Werden besonders umfangreiche Datensätze erhoben (z. B. durch sehr umfangreiche Online-Befragungen, ambulantes Monitoring oder Kombination unterschiedlicher, schon für sich allein vergleichsweise aufwändige Verfahren) oder werden besonders sensible, persönliche oder biographische Daten erhoben (z.B. aktuelle oder zurückliegende Erkrankungen)? |  |  |
| 5 | Kann das gewählte methodische Vorgehen eine psychische oder physische Belastung, Stress oder Angst auslösen (etwa durch die Induktion negativer Emotionen)? |  |  |
| 6 | Werden in der Studie Brain Imaging Verfahren im weitesten Sinne (z.B. MRI, EEG, TMS, PET) genutzt? |  |  |
| 7 | Werden während der Studie biologische Proben entnommen und weiterverarbeitet (z.B. Blutproben)? |  |  |
| 8 | Werden im Rahmen der Studie Bild- oder Tonaufnahmen der Studienteilnehmer gemacht, verarbeitet oder gespeichert? |  |  |
| 9 | Ist die geplante Studie im weitesten Sinne eine Interventionsstudie (z.B. zur Evaluation einer therapeutischen Maßnahme)? |  |  |
| 10 | Gibt es potentielle Interessenskonflikte einer Projektbeteiligten oder eines Projektbeteiligten in Bezug auf die Ergebnisse der Studie? |  |  |
| 11 | Das in diesem Kurzantrag beschriebene Forschungsvorhaben wird oder wurde bereits durch eine Ethikkommission begutachtet. |  |  |
| 12 | TN-Informationen und weitere relevante Dokumente sind angehängt. |  |  |

Details zur geplanten Studie:

Bitte fassen Sie hier die methodischen Details der geplanten Studie in Stichpunkten zusammen:

|  |  |
| --- | --- |
| Hintergrund, Ziele und Fragestellung der Studie |  |
| Zusammenfassung des Procederes der Studie (z.B. Fragebögen, Experiment, Stimuli, Antwortverhalten) |  |
| Geplante Anzahl der Probanden/Vpn |  |
| Geplante Altersspanne der Stichprobe |  |
| Kriterien für den Ein- bzw. Ausschluss von Probanden/Vpn |  |
| Dauer der Studie für die Probanden/Vpn |  |
| Art der Information der Teilnehmer (schriftlich/mündlich) |  |
| Art der Erfassung/Dokumentation der Bereitschaft zur Teilnahme |  |
| Art der Aufwandsentschädigung oder TN-Vergütung |  |
| Art und Umfang erhobener biographischer Daten bzw. persönlicher Informationen |  |
| Art und Umfang der erhobenen und gespeicherten empirischen Daten |  |
| Art der Speicherung der Daten (z.B. anonymisiert, pseudonymisiert etc.) |  |
| Umfang der gespeicherten Daten (z.B., werden alle erhobenen Daten gespeichert oder nur eine Auswahl) |  |
| Dauer der Speicherung der Daten (bzw. Löschungsdatum oder geplante Weiterverwertung via Web Repository) |  |
| Procedere zum Rücktritt von der TN an der Studie |  |
| Procedere zur Anleitung/Einweisung von Versuchsleitern |  |

Ort, Datum Unterschrift (Haupt-)Antragsteller/in

**Hinweis:** Bitte reichen Sie den ausgefüllten Antrag als Word-Dokument und die TN-Informationen (und weitere relevante Dokumente) als PDF via E-Mail an folgende Adresse ein: [ethikkommission-psychologie@uni-mainz.de](mailto:ethikkommission-psychologie@uni-mainz.de)